



01 / Jänner 2013

Geschätzte Pfarrbevölkerung!
Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Zum Beginn des neuen Jahres sage ich Ihnen allen einen herzlichen Gruß und verbinde damit auch die besten Wünsche für 2013!

Am Neujahrstag, dem Fest der Gottesmutter Maria, hörten wir in der ersten Lesung aus dem atl. Buch Numeri den sog. „Aaronssegen“, den ich gerne allen Altenburgerinnen und Altenburgern als begleitenden Segenswunsch für das neue Jahr mitgeben möchte:

*Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten
und sei dir gnädig.
Der Herr wende sein Angesicht dir zu
und schenke dir Heil!*

Mögen alle Tage dieses Jahre für jede und jeden einzelnen gesegnet sein!

Nach den großen Feiertagen der Weihnachtszeit möchte ich vor allem auf zwei Termine im kirchlichen Kalender für Jänner hinweisen:

Von 18. – 25. Jänner feiern die christlichen Kirchen seit einigen Jahrzehnten die **Gebetswoche für die Einheit der Christen**.

Die Bitte Jesu im Johannesevangelium – „**Ich will, dass alle eins sind!**“ – ist so aktuell wie eh und je! Dankbar dürfen wir sehen, dass manche Schritte zur unverzichtbaren Einheit aller, die sich Christen nennen, durchaus schon gelungen sind, aber von der tatsächlichen Einheit sind wir weiterhin noch sehr weit entfernt. Das Gebet um Einheit ist unverzichtbar, aber konkrete Schritte ebenso!

Noch relativ neu in unserem kirchlichen Kalender ist der **Tag des Judentums**, der sehr bewusst auf den 17. Jänner festgelegt wurde, - also auf den

Tag vor der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Im Geist der Buße sind wir eingeladen und aufgefordert zum Gedenken an die jahrhundertelange Geschichte der Vorurteile und Feindseligkeiten zwischen Christen und Juden. Dieser Gedenktag soll aber auch einladen zum religiösen christlich-jüdischen Dialog. Gerade in Altenburg fühlen wir uns durch den „Garten der Religionen“ besonders verpflichtet, uns diesem Anliegen ehrlich und aufrichtig zu stellen. Eine große Hilfe zur persönlichen Sensibilisierung für dieses Thema war gewiss die Sonderausstellung „Aufbruch Zueinander. Christen und Juden. Wandlung einer Beziehung!“ Ein besonderer Beitrag zu diesem unverzichtbaren Dialog war auch das Konzert im Mai: „*Shalom. Music between friends*“.

Ein besonderes Ereignis darf ich für Gemeinde und Pfarre Altenburg ankündigen:

Am **22. September 2012** wird unser Bischof DDr. Klaus Küng den neuen Altar in der Stiftpfarrkirche weihen – und damit wird die Innenrenovierung unserer Kirche abgeschlossen. Gerne möchten wir an diesem Tag aber auch danken für den Abschluss der Generalsanierung unseres Stiftes. Dieses Projekt wurde vor 12 Jahren begonnen und kann 2013, auch durch die große Hilfe der öffentlichen Hand, abgeschlossen werden! Alle sind zu diesem Fest schon jetzt herzlich eingeladen!

Noch einmal gute Segenswünsche für das noch junge Jahr 2013! Freude, Kraft und Zuversicht begleite Sie in allem, was sie im neuen Jahr unternehmen werden!

Ihr

Abt. Alwinsson

Nachdem wir im letzten Pfarrbrief Johannes XXIII., der das 2. Vatikanische Konzil einberufen hat, vorgestellt haben, heute nun eine kurze Vorstellung seines Nachfolgers, der entschieden das Werk seines Vorgängers weitergeführt hat:

Papst Paul VI.



Nachdem Johannes XXIII. am 3. Juni 1963 gestorben war, wurde im bald darauf folgenden Konklave (Versammlung der Kardinäle zur Wahl eines neuen Papstes) der Kardinal von Mailand, Giovanni Battista Montini zum neuen Papst gewählt. Er nahm den Namen Paul VI. an.

Wegen seiner prägenden Rolle für den weiteren Verlauf des Zweiten Vatikanischen Konzils, seiner Beschlussfassung und der Umsetzung der Entscheidungen gilt er manchen als eigentlicher „Konzilspapst“.

Paul VI. hatte weder die Volkstümlichkeit seines Vorgängers noch das Charisma seiner Nachfolger, er war aber dennoch eine prägende Gestalt für dieses Konzil und den nachfolgenden Prozess der Erneuerung!

Einige wichtige Dokumente des II. Vatikanischen Konzils:

Insgesamt wurden 16 Dokumente in den vier Sitzungsperioden des Konzils verabschiedet.

Dazu einige kurze Hinweise:

Lumen Gentium

„Dogmatische Konstitution über die Kirche.“

Ein ganz neues Kirchenbild wird uns hier gezeichnet: die Kirche ist das pilgernde Gottesvolk! Wir (Papst, Bischöfe, alle Getauften) wir sind gemeinsam unterwegs zum Ziel! Und:

„Die Ortskirchen sind nicht einfach Abteilungen der Gesamtkirche, sie sind Kirche in Vollgestalt – unter der Voraussetzung, „dass sie sich in aktiver Einheit mit der Gesamtkirche vollziehen.“

Apostolicam Actuositatem

Das Dekret über das Laienapostolat.

Laien sind mehr als halbe Christen!

Der Platz der „Laien“, aller Getauften, ist auf Grund von Taufe und Firmung also mitten in der Kirche, in voller Mitverantwortung!

„Falsch, ja unverantwortlich sind heutige Versuche, ihnen einseitig die Verantwortung ‚draußen‘ in der Welt zu übertragen, und sie durch Weisungen dann doch wieder an die klerikale Leine zu nehmen“

(H. Krätzl)

Gaudium et Spes

Die Kirche in der Welt von heute!

„Freude und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft menschliches, das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände. Ist doch ihre eigene Gemeinschaft aus Menschen gebildet, die, in Christus geeint, vom Heiligen Geist auf ihrer Pilgerschaft zum Reich des Vaters geleitet werden und seine Heilsbotschaft empfangen haben, die allen auszurichten ist. Darum erfährt diese Gemeinschaft sich mit der Menschheit und ihrer Geschichte wirklich engstens verbunden.! (GS 1)

Verbundenheit und Solidarität mit der ganzen Menschheit!

Dei Verbum

Über die Offenbarung.

„Gottes Wort im Menschenwort“.

Die persönliche Beschäftigung mit dem Wort Gottes bleibt eine stete Herausforderung!

Nostra Aetate

Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen.

In unserem „Garten der Religionen“ ist die Botschaft dieses Dokumentes dargestellt!

Besuchen Sie doch den Garten der Religionen wieder einmal! (Geöffnet ab 1. Mai)

Sacrum Concilium

Dokument über die heilige Liturgie.

„Liturgie ist der Höhepunkt, dem das Tun der Kirche zustrebt, und zugleich die Quelle, aus der all ihre Kraft strömt.“

Uns Älteren ist vor allem dieses Dokument am besten in Erinnerung, - weil die „Reform“ der gottesdienstlichen Feiern, vor allem der Eucharistie, am Sichtbarsten war!

Auch die Neugestaltung des Altarraumes zum Abschluss der Innenrenovierung unserer Stiftspfarrkirche ist eine logische Konsequenz der Liturgiereform des 2. Vatikanischen Konzils!

20-C+M+B-13

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie die Unterstützung von Hilfsprojekten in aller Welt. Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.dka.at/>

Die Sternsinger werden an folgenden Tagen unterwegs sein:

Altenburg	Do 3.1.
Fuglau	Sa 5.1.
Bürgerwiesen	Sa 5.1.
Mahrsdorf	So 6.1.
Steinegg	So 6.1.



Pfarrcafé des PGR



Am Sonntag, dem 20.1. lädt der Pfarrgemeinderat wieder zum Pfarrcafé ein. Besuchen sie uns im Anschluß an beide Messen (8 und 10 Uhr Messe (Familienmesse))

von 9:00 bis 12:00 Uhr, im "Treffpunkt Altenburg"

unter den Arkaden im Kaiserhof zu Kaffee und Kuchen.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr PGR Altenburg

Ein herzliches Dankeschön alle Alle, die uns bei unserem 1. Pfarrcafé besucht und unterstützt haben.

Herbergsuche

In Teilen unserer Pfarre wird der Brauch des Herbergsuchens im Advent gepflegt. Hier eine Herbergsuche in Steinegg:



Die Abende werden von den Familien sehr persönlich und individuell gestaltet mit Geschichten, Gedichten, Texten aus der Bibel, Liedern und Gebeten.

Kollekten:

6.1. Sammlung für die päpstl. Missionswerke
10.2. Sammlung für die Osthilfe der Diözese
Ergebnis der Elisabethsammlung: 385,-
Vergelt's Gott!

Filmabend für die Pfarre

Am 21.2.2013, um 19.30 Uhr im Seminarraum

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Eröffnung des 2. Vatikanischen Konzils lädt Abt Christian zu einem Filmabend mit anschließender Diskussion ein. Er möchte mit Ihnen den Film über Papst Johannes XXIII.

Johannes XXIII. Für eine Welt in Frieden

ansetzen. Im Anschluß wird Ihnen Abt Christian als Zeitzeuge gerne Fragen beantworten.

Step by Step - Jugend - Corner



Das Foto zeigt Lina, die gerade ein Danke-Symbol in unser Wandkreuz klebt.

Wir haben ein sehr schönes Ritual nach jeder Jugendstunde eingeführt: In unserem großen, selbst gemalten Wandkreuz, wird nach jedem Treffen ein Erinnerungsstück (z.B. Blatt, Gedanke, kleiner Gegenstand,..) als Symbol und Dank in die Kreuzform geklebt. Das soll uns die vielen, gemeinsamen Erlebnisse in ihrer Fülle, im Kreuz gesammelt, vor Augen halten.

Susi, Petra und Bernhard bedanken sich bei allen Jugendlichen, die heuer unsere monatlichen Step by Step-Treffen besucht haben.

Ihr wart großartig!!! Ab Jänner werden wir unsere Gruppe bei der kath. Jugend der Diözese anmelden. Damit öffnen wir unsere 2005 gestartete Jugendarbeit den Aktivitäten der KJ. Darüber schreiben wir im nächsten Pfarrbrief einen kleinen Bericht.

wichtiger Termin:

FR 4. Jänner **Ferienwerkstatt** 17 - 20 Uhr --- nimm deinen Freunde mit !!

Die Semesterferienwerkstatt Februar 2013 wird per SMS an euch gesandt !!!

Gottesdienstordnung für Jänner / Februar 2013

- Di. 1.1. Neujahr**
10:00 Konventmesse
- So. 6.1. Heilige Drei Könige**
08:00 Pfarrmesse
10:00 Konventmesse
- So. 13.1. Taufe des Herrn**
08:00 Pfarrmesse
10:00 Konventmesse
Gestaltung: Altenburger Sängerknaben
- So. 20.1. 2. Sonntag im Jahreskreis**
08:00 Pfarrmesse
10:00 Familienmesse
- So. 27.1. 3. Sonntag im Jahreskreis**
08:00 Pfarrmesse
10:00 Konventmesse
Gestaltung: Altenburger Sängerknaben
- Sa. 2.2. Darstellung des Herrn / Maria Lichtmess**
19:00 Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Gestaltung: Kirchenchor Altenburg
- So. 3.2. 4. Sonntag im Jahreskreis**
08:00 Pfarrmesse
10:00 Konventmesse
- So. 10.2. 5. Sonntag im Jahreskreis**
08:00 Pfarrmesse
10:00 Konventmesse
- Mi. 13.2. Aschermittwoch**
19:00 Hl. Messe mit Aschenweihe und Auflegung der geweihten Asche
Gestaltung: Altenburger Sängerknaben
- So. 17.2. 1. Fastensonntag**
08:00 Pfarrmesse
10:00 Konventmesse
Gestaltung: Altenburger Sängerknaben
- Mo. 18.2. 17:30 Requiem für + Abt Ambros Griebing**
Gestaltung: Altenburger Sängerknaben
- So. 24.2. 2. Fastensonntag**
08:00 Pfarrmesse
10:00 Familienmesse

Gottesdienste in den Ortschaften:

- Di. 8.1. 16:00 Fuglau
Di. 15.1. 19:00 Steinegg
Di. 22.1. 19:00 Mahrersdorf
Di. 5.2. 16:00 Fuglau
Di. 12.2. 19:00 Steinegg
Di. 26.2. 19:00 Mahrersdorf

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag:

75. Geburtstag

Adele Billek, 22.1., Mahrersdorf,
Franz Kellner, 31.1., Altenburg
Johanna Großberger, 27.2., Altenburg

80. Geburtstag

Franz Quittan, 2.1., Altenburg
Josef Pregesbauer, 28.1., Altenburg
Gertrude Krivak, 16.2., Bürgerwiesen

Das Hl. Sakrament der Taufe empfangen:

Constantin Göd, Wien, 25.11.2012
Leonie Gruber, Fuglau, 9.12.2012

Das Hl. Sakrament der Ehe empfangen:

Harald Frank und Julia Paulik, Mahrersdorf, 8.12.2012

Medjugore-Gebetsgruppe:

17:00 Uhr im Gartenzimmer
Do. 3.1. und Do. 7.2.

Charismatischer Gebetskreis:

18:45 Uhr in der Ikonenkapelle
Mi. 16.1., "Segen für....."
Mi. 30.1., "Persönliches beten - Mein Weg mit Gott"

Termine der Sängerknaben:

So. 13.1., 10:00 Uhr, Konventamt
So. 27.1., 10:00 Uhr, Konventamt
Mi. 13.2., 19:00 Uhr, Aschermittwoch
So. 17.2., 10:00 Uhr, Konventamt
Mo. 18.2., 17:30 Uhr, Requiem

Termine des Kirchenchors:

Sa. 2.2., 19:00 Uhr, Maria Lichtmess

Familienmessen:

So. 20.1., 10:00 Uhr
So. 24.2., 10:00 Uhr

Nächste Ministrantenstunden:

Sa. 19.1., 10:00 Uhr, Gartenzimmer
Sa. 16.2., 10:00 Uhr, Gartenzimmer

Pfarrkanzlei Öffnungszeiten (nach Möglichkeit):

Di, Mi, Do 8:30 bis 11:30 Uhr u. nach Vereinbarung
Pfarrsekretär: P. Alfons Großmann OSB
Tel.: 02982/3451 DW 27, Fax: DW 13
e-mail: pfarramt@stift-altenburg.at
Pfarrer Abt Christian Haidinger OSB: 02982/3451 DW 40
Abteisekretariat: Bettina Fürböck, 02982/3451 DW 19
e-mail: abt.sekretariat@stift-altenburg.at

Impressum:

Medieninhaber: röm.-kath. Pfarrkirche Altenburg
Herausgeber, Redaktion u. Hersteller: röm.-kath. Pfarramt
Altenburg. Verlags- und Herstellungsort: 3591 Altenburg
Kommunikationsorgan der Pfarre Altenburg
Nächster Redaktionsschluss: 22. Februar 2013

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 1. März 2013